

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 45 (2018)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Gesehen : die andere Realität

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Serge Brignoni  
Érotique-végétal I, 1933  
Holz



Jean Viollier  
L'épouvantail charmeur III, 1928  
Öl auf Leinwand



Alberto Giacometti  
Fleur en danger, 1932  
Holz, Gips, Draht und Schnur



Paul Klee  
Marionetten, 1930  
Öl auf Karton



André Thomkins  
Knopfe, 1973  
Eierschale, Knopf, Fadenspule und Faden

## Die andere Realität

Dem Surrealismus – dieser rätselhaften, magischen, manchmal auch bedrohlichen Kunstrichtung – widmet das Aargauer Kunsthaus derzeit eine grosse Ausstellung. Salvador Dalí, René Magritte, Giorgio de Chirico, Max Ernst oder Yves Tanguy sind die Namen, die uns beim Surrealismus zuerst einfallen. Auch Meret Oppenheim, die mit ihrer Pelztasse – heute im MoMA in New York – wohl eines der bekanntesten Werke des Surrealismus schuf, oder Alberto Giacometti und Serge Brignoni, die schon in den 1920er-Jahren aktive Mitglieder der Bewegung waren. Etwa 400 Werke von Schweizer Künstlern aus der Zeit des Surrealismus sind derzeit im Aargauer Kunsthaus in einer beeindruckenden Ausstellung zu sehen.

«Surrealismus Schweiz», Aargauer Kunsthaus, Aarau, bis 2. Januar 2019  
[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch); Zur Ausstellung ist eine reich illustrierte Publikation mit diversen Texten und 61 Künstlerporträts in Deutsch und Italienisch erschienen. 288 Seiten, 300 Farbbilder, CHF 59.–



Ernst Maass  
Nächtliches Keimen II, um 1938  
Öl auf Leinwand

Max von Moos  
Schlangenzauber, 1930  
Tempera und Öl auf Karton

